



Vorläufige Anpassung der Umgangsweisen für den kirchlichen Bereich

Das Erzbistum Paderborn hat mit Blick auf die Ausbreitung von SARS-CoV-2 (Corona-Virus) konkrete Maßnahmen beschlossen und diese mit sofortiger Wirkung umgesetzt. Das Erzbistum bedauert dies zutiefst; jedoch sind die Maßnahmen ein notwendiger Beitrag, um die stark zunehmende Ausbreitung von SARS-CoV-2 einzudämmen.

Alle öffentlichen Gottesdienste müssen entfallen!

Im Josefshaus in Hallenberg und im Mauritius-Altenheim Medebach werden vormittags weiterhin Gottesdienste innerhalb der Schwesterngemeinschaften gefeiert, allerdings ohne die Möglichkeit der Teilnahme anderer. Darüber hinaus ist geplant, am Abend in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Medebach eine hl. Messe zu feiern und diese über Livestream auf unseren Internetseiten zu übertragen (Informationen dazu folgen).

Alle Kirchen bleiben geöffnet für das persönliche Gebet.

Taufen und Trauungen können bis auf weiteres nur im engsten Personenkreis stattfinden. Für die Beerdigungen mussten wir auch eine neue Regelung finden: So ist ab jetzt vorgesehen, die Trauerfeier am Sarg oder an der Urne vor der jeweiligen Trauerhalle zu beginnen, gemeinsam zum Grab zu gehen und dort die Beisetzung erfolgen zu lassen. Gerade an dieser Stelle hoffen wir auf Verständnis und versichern dabei, dass ein würdevoller Rahmen gewährleistet bleibt.

Unser Pfarrbüro bleibt weiterhin besetzt. Allerdings nutzen wir ausschließlich die Kontaktmöglichkeit über Telefon oder email.

Unsere Pfarrheime werden ab sofort geschlossen und stehen für weitere Termine nicht zur Verfügung.

Unser Pfarrbrief erscheint weiterhin und soll aktuelle Informationen erhalten.

Wir bitten um Ihr Verständnis – und halten wir jetzt zusammen!